

Protokoll Sitzung Lokale Partnerschaft (LoPa) – 10. Sitzung

Sitzung am: 19.09.2023

Zeit: 19:00-19:45 Uhr

Ort: Rathaus

Moderation der Sitzung: Peter Foißner (ProjektStadt)

Protokoll: Ida Marie Olsson (ProjektStadt), 19.09.2023

Name	Funktion
Zapp, Klaus	Bürgermeister
Bosch, Manuela	Erste Stadträtin
Feid, Franziska	Fremdenverkehrsgesellschaft
Knauf, Stefan	Stadtverordneter
Barth, Michael	Stadtverordneter
Neumann, Mario	Stadtverordneter
von Ritter zu Groenensteyn, Nikolaus Freiherr	Grundstückseigentümer
Fluhrer, Birgit	Yachtclub Rüdesheim
Rindsfusser, Lea	Welterbe Oberes Mittelrheintal
Foißner, Peter	ProjektStadt
Olsson, Ida Marie	ProjektStadt

Nr.	TOP
	Begrüßung Herr Foißner begrüßt die Teilnehmenden zur 10. Sitzung der Lokalen Partnerschaft. Die folgenden Tagesordnungspunkte werden behandelt: 1. Laufende Projekte - Sachstand 2. Förderantrag 2024 3. Verschiedenes
1.	Laufende Projekte – Sachstand Herr Foißner erläutert den aktuellen Stand der folgenden Stadtumbauprojekte: - Neugestaltung der Rheinhallenareal/Busparkplatz/Opelgelände - Sanierung der Gehwege B 42 – Geisenheimer Straße - Kreisel Europadreeck - Retentionsraumgutachten - Sanierung Toilettenanlage, Bereich Stadtwaage - Verlagerung Sportplatz - Parkhaus - Verlagerung Bahnhaltepunkt - Buga 2029 Gebiet - Bebauungsplan - Abgeschlossene Maßnahmen Die Informationen zu den einzelnen Projekten sind der beigefügten Präsentation zu entnehmen. Fragen und Diskussion: - Es wird das Beispiel des Kreisverkehrs in Geisenheim angeführt. Der Kreisverkehr wurde innerhalb von 6 Wochen gebaut. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass während der Bauzeit eine vernünftige Verkehrsführung wichtig ist. - Wird der Hindenburgdamm weiterhin für die Schaffung von Retentionsraum untersucht? - o Der Hindenburgdamm wird weiterhin für die Schaffung von Retentionsraum untersucht. Allerdings müssen einige Zeitfenster (Naturschutz, Kampfmittel, Bodenuntersuchung) berücksichtigt werden. Aufgrund der damit verbundenen wirtschaftlichen Aspekte ist der Hindenburgdamm nicht die bevorzugte Fläche für die Schaffung von Retentionsraum. - Wie viel Fläche wird als Ausgleichsfläche ("Retentionsraum") benötigt? - o Das hängt vom Ergebnis der Wettbewerbe ab. Für den durch die geplanten Baumaßnahmen verdrängten Retentionsraum müssen Ausgleichsflächen ausgewiesen und entwickelt werden. - Herr Bürgermeister Zapp weist darauf hin, dass die Deutsche Bahn heute mitgeteilt hat, dass der neue Bahnhaltepunkt vorzeitig fertiggestellt wird. Die Fertigstellung des Bahnhaltepunkts ist nun für 2026 geplant.

3.	Bescheid 2022 und Förderantrag 2023 Herr Foißner berichtet, welche Maßnahmen voraussichtlich im Förderantrag 2024 angemeldet werden sollen. Welche Maßnahmen am Ende tatsächlich beantragt werden, hängt von dem Bescheid des Vorjahres (Förderantrag 2023) ab. Folgende Maßnahmen werden zum jetzigen Zeitpunkt in Erwägung gezogen: - Öffentlichkeitsarbeit - Multifunktionsfeld - Taunusstraße (in Verlängerung Europakreisel) - Grunderwerb Minigolfplatz (ggf. Einzelanmeldung) - Bühne/Tanzfläche - Artenschutzgutachten (ggf. Einzelanmeldung) - Kampfmittelsondierung (ggf. Einzelanmeldung) Einige Maßnahmen sind ggf. als ein Einzelanmeldung durchzuführen. Dies bedeutet, dass die Maßnahmen unabhängig vom Jahresantrag beantragt werden. Fragen und Diskussion: - Für welche Flächen ist ein Artenschutzgutachten erforderlich? - o Eine Untersuchung ist für alle begrünten Flächen, auf denen etwas entwickelt werden soll, erforderlich. - Es wird vorgeschlagen, sich mehr auf die "Kommerzialisierung" zu konzentrieren, um Einnahmen für die Stadt zu erzielen. - o Bei den Maßnahmen, die mit Fördermitteln finanziert werden, ergibt sich ein Konflikt. Wenn Einnahmen erzielt werden, müssen diese mit den Fördermitteln verrechnet werden. Bei Maßnahmen, die nicht durch Fördermittel finanziert werden, ist dies möglich.
4.	Verschiedenes/Fragen - Der Hafen wäre – auch im Vergleich zu anderen Gartenschauen – ein attraktives Gebiet, unabhängig davon, dass der Hafen nicht im Buga-Gebiet liegt. Stadt und Yachtclub wollen daher im Gespräch bleiben. In diesem Zusammenhang wird erwähnt, dass die Erschließung zwischen BuGa-Gelände und Hafen verbessert bzw. ein Shuttle eingerichtet werden muss (Bus oder Boot). - o Die Ideen werden begrüßt. Die Idee eines Wasser-Shuttles ist in den Anlagen der Auslobung (Buga 2029) enthalten. Es muss nun abgewartet werden, was die Ergebnisse des Wettbewerbs zeigen. - Die nächste Lopa-Sitzung ist für den 14. November vorgesehen. Eine Einladung zu dem Termin wird im Voraus verschickt.

Stadt Rüdesheim am Rhein: Stadtumbaugebiet „Auf der Lach“

Sitzung der Lokalen Partnerschaft

19.09.2023



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

Tagesordnung

1. Sachstand zu den Projekten
2. Förderantrag 2024
3. Verschiedenes

1. Sachstand – Neugestaltung Rheinhallenareal/Busparkplatz/ Opelgelände als Ankunftsbereich

- Nach der Entscheidung für einen Realisierungswettbewerb im Frühjahr wurde das Verfahren geändert.
- Eine erneute Preisrichtervorbesprechung wurde durchgeführt.
- Die Registrierungsnummer der Architektenkammer liegt vor; sie ist für die Durchführung des Wettbewerbs erforderlich ist.
- Der Teilnahmewettbewerb beginnt in Kürze. Hier werden bis zu 20 Büros/Bürogemeinschaften für den Wettbewerb zugelassen.
- Die zugelassenen Büros/Bürogemeinschaften werden sich mit der Aufgabe befassen und Lösungsvorschläge bearbeiten. Im Anschluss entscheidet das Preisgericht über die Lösungsvorschläge.
- Im Frühjahr schließt sich das Vergabeverfahren zur Beauftragung an.



Karte: Drees & Sommer

1. Sachstand – Sanierung Fußwege Geisenheimer Straße

- Die Arbeiten wurden 2021 beauftragt und begonnen.
- Die Sanierung wurde abschnittsweise durchgeführt.
- Die Abschnitt Europastraße bis Auf der Lach und Albertistraße bis Kaiserstraße wurden zuerst fertiggestellt.
- Der Abschnitt Kaiserstraße bis Grabenstraße befindet sich derzeit im Bau.
- Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im November 2023 abgeschlossen sein.

1. Sachstand – Kreisel Europadreieck

- Die Verwaltungsvereinbarung (HM, Kreis, Stadt) zur geplanten Kreisverkehrsanlage wurde in der Maisitzung 2023 beschlossen. Ebenfalls in der Maisitzung der STVV beschlossen :
 - der Bau eines fünfarmigen Kreisverkehrsplatzes,
 - die grundhafte Erneuerung der Taunusstraße zwischen Anschluss Kreisverkehrsplatz und Eisenbahnbrücke
 - der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen „Am Europadreieck“ in der Taunusstraße und in der Geisenheimer Straße.
- Die Maßnahme wurde im Frühjahr bei Hessen Mobil angemeldet und angenommen.
- Hessen Mobil hat die Leistungsphasen bis zur Phase 5 (Ausführungsplanung) vergeben.
- Derzeit laufen Gespräche mit den Grundstückseigentümern.
- Die Fertigstellung des Kreisverkehrs ist für das Jahr 2025 geplant.

1. Sachstand – Retentionsraumgutachten

- Bevor Baumaßnahmen im Überschwemmungsgebiet (HQ 100) begonnen werden können, muss Retentionsraum geschaffen und nachgewiesen werden.
- Das Büro Ruiz-Rodriguez-Zeisler-Blank wurde Mitte 2022 für die Erstellung eines Retentionsraumkonto beauftragt.
- Inzwischen ist der IST-Zustand ermittelt und potenzielle Ausgleichflächen in der Prüfung. Die Inanspruchnahme hängt nun wiederum davon ab, ob dort geschützte Arten vorkommen.
- Das Retentionsraumkonto wird weitergeführt, sobald konkrete Planungen vorliegen.

1. Sachstand – Sanierung Toilettenanlage, Bereich Stadtwaage

- Anfang 2022 wurde ein Vorentwurf für das Gesamtkonzept erstellt und die Sanierungsplanung für den Innenbereich ausgeschrieben.
- Varianten der Innenausstattung der Toilettenanlage wurden unter Kosten- und Gestaltungsaspekten diskutiert.
- Fördermittel stehen bereit. Im Förderantrag 2023 wurde vorsorglich eine Kostenerhöhung beantragt.
- Der Außenbereich ist im Ideenteil des Buga 2029-Wettbewerbs enthalten.
- Die Bauarbeiten sind begonnen und werden voraussichtlich im Frühjahr 2024 abgeschlossen sein.

1. Sachstand – Verlagerung Sportplatz

- Die Verlagerung des Sportplatzes wird im Sonderprogramm „Förderung von Investitionen im Bereich Sport“ gefördert.
- Die Landschaftsarchitekten (DLA) haben eine Machbarkeitsstudie mit Varianten erstellt. Die Studie wurde in den Gremien vorgestellt.
- Die Verlagerung des Sportplatzes ist eine komplexe Maßnahme, die mit anderen Maßnahmen (Retentionsraumgutachten, Neue Anbindung Kastanienallee – An d. Weißburg, Umgestaltung Kastanienallee) verknüpft ist.
- Derzeit wird die Ausschreibung der Architekten- und Ingenieurleistungen vorbereitet.

1. Sachstand – Parkhaus

- Im Zuge der Vorbereitung des Wettbewerbs „Rheinhalle/Busparkplatz/Opelgelände“ wurde beschlossen, dass das Parkhaus auf P5 südlich der Bahnlinie gebaut werden soll.
- Der Baugrund wurde im Jahr 2022 untersucht.
- Es muss eine Entscheidung über den Investor und Betreiber getroffen werden.
- Erste Informationen über Bau und Kosten eines Parkhauses werden derzeit eingeholt.

1. Sachstand – Verlagerung Bahnhof

- Die Deutsche Bahn ist für die Maßnahme zuständig. Die Planung erfolgt in Abstimmung mit der Stadt.
- Die Pläne wurden in den Gremien vorgestellt.
- Die Sperrzeiten der Bahn sind für Anfang 2026 und Ende 2027 vorgesehen.



Arbeitsstand 08.2023, Plan: DB

1. Sachstand – Buga 2029 Gebiet

- Anfang 2023 hat in Wiesbaden im Wirtschaftsministerium ein Termin zum Thema Stadtumbau und Buga stattgefunden. Ziel des Termins war es, die Koordination der Förder- und Genehmigungsverfahren zu verbessern.
- Im Februar 2023 hat auf Veranlassung der Buga gGmbH ein Scoping-Termin im Rathaus zum Buga-Wettbewerb stattgefunden.
- Mittlerweile wurde das Buga-Gebiet abgegrenzt und die Vorbereitung des Wettbewerbes (Realisierungswettbewerb mit Ideenteil) vorgenommen.
- Nach dem Zeitplan der Buga ist im Frühjahr mit Ergebnissen zu rechnen, die durch ein Preisgericht beurteilt werden.
- Im Anschluss daran erfolgt das Vergabeverfahren zur Beauftragung der Planungsleistungen.



-  geplanter Mobilitätshub
-  geplantes Parkhaus
-  geplanter Bahnhofpunkt
-  geplanter Sportplatz
-  Wettbewerb Ideenteil Buga
-  Wettbewerb Realisierungsteil Buga

1. Sachstand – Bauleitplanung

- Die Landschaftsarchitekten Bittkau + Bartfelder wurden mit der Bearbeitung des Bebauungsplans des Ankunftsgebietes beauftragt.
- Die Aufstellung kann konkret erfolgen, wenn die Wettbewerbsergebnisse vorliegen. Vorbereitende Arbeiten können bis dahin vorgenommen werden.

1. Sachstand – Abgeschlossene Projekte

- Verkehrsgutachten
- Grünentwicklungskonzept
- Verbesserung der Beleuchtung Rheinuferpromenade/Hafenpark

2. Förderantrag 2024

Folgende Projekte werden voraussichtlich im Förderantrag 2024 angemeldet:

Maßnahmen
Öffentlichkeitsarbeit
Multifunktionsfeld
Taunusstraße (in Verlängerung Europakreisel)
Grunderwerb Minigolfplatz (ggf. Einzelanmeldung)
Bühne/Tanzfläche
Grunderwerb Minigolfplatz (ggf. Einzelanmeldung)
Artenschutzgutachten (ggf. Einzelanmeldung)
Kampfmittelsondierung (ggf. Einzelanmeldung)

3. Verschiedenes

- Haben Sie Fragen oder Anregungen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Peter Foißner

Projektleiter Stadtentwicklung Süd

Tel +49 (0) 69 - 60691477

Mobil +49 (0) 178 - 6001381

E-Mail: peter.foissner@nh-projektstadt.de



Ida Marie Olsson

Projektmitarbeiterin Stadtentwicklung Süd

Tel +49 (0) 69 – 6069 1392

Mobil +49 (0) 171 – 3327226

E-Mail: idamarie.olsson@nh-projektstadt.de